

Oration des Sonntags:

„Morgen muss Herz bereit für das Geschenk der Erlösung,
damit Weihnachten für uns alle ein Tag der Freude und der Erwartung
werde.“

Was ist der Grund unserer Freude?

Blindheit ausgerichtet in Jesaja
Augen der Blinden geöffnet
Ohren der Tauben offen
Lahme springt wie eine Kitzel
Zunge der Stummen juchhet auf

Bild der Bewegung, der Dynamik, was ist die Ursache?

„Die vom Knie Befreiten“ - wozu befreit?

Triumph der Ohnmacht - „wankende Knie“, „erschöpfte Hände“
Ausslosigkeit - „es hat keinen Sinn, was ich tue“, „ich bin zu klein“

Prophetisierung Jesajas verständlich? Warum so schärfte Worte:

„Kathe Gottes“, „Vergebung“?

2. Lemmy Jakobusbrief ähnliche Richtung:

„Ist, der Richter steht schon vor der Tür“

bedeutet wiederum ganz im Brief d. Jakobus dem Ausdruck gebracht:

1) Es gibt keinen Glauben ohne Werke, Glauben ist nie theoretisch,
mündet immer in ein Leben gemäß dem Glauben

Zeugnis eines katechumenen: gläubige Christin, die es ernst nehmen,
nicht gefährlich, sondern geprägt von einer positiven Haltung,
nicht isoliert, sondern zugänglich und gehen auf andere zu

in Gottes Augen zählt die Ernsthaftigkeit des Glaubens, die sich
im Leben bewährt, das bedeutet auch, dass das Böse konsequenzen hat,
Gott ist ein gerechter Richter

2) auch wenn wir, etc. unterlegen sind, das Christentum
nicht eine Religion der Dignität, sondern schafft erdgebundene Fruchtbarkeit,
alles, was wir tun, ist aufgeschoben in Gottes Allmacht,
jedes gute Wort, das wir sprechen, jedes gute Gebotnis,
das wir denken, ist von beständigem Wert, weil Gott
der gerechte Richter ist

Johannes der Täufer erwartete im Hainzries Christus,
den er sich vielleicht heuchler, imposanter erwartet
hätte. Deshalb betont Jesus, dass Blinde wiedersehen,
Lahme gehen, Aussätzige rein werden, Taube hören,
Tote aufstehen, wie bei Jesaja prophezeit.

Christus ist oft so anders, als wir erwarten,
und gerade darin liegt Seine Kraft
als unser Löser und Heiland.

Sei's dir zum Nutzen und Freude! Gedenke!

Amen